

M1 BIBLISCHE KLAGEWORTE

UE „Höre mein Schreien, mein Herz ist in Angst“ | Sekundarstufe I | Carolin Altmann

Warum verbirgst du dich in Zeiten der Not? Ps 10,1	Willst du mich denn für immer verlassen? Ps 13,2	Hör mir zu und antworte mir, denn ich bin elend und arm! Ps 86,1
Sollte der nicht hören, der das Ohr gepflanzt hat? Ps 94,9	Ich bin in Not. Unermüdlich strecke ich meine Hand aus. Ich bin untröstlich. Ps 77,3	Ich bin wie ein Wurm, kein Mensch mehr, von den Leuten verspottet und verachtet. Ps 22,7
Sie hören nicht auf, mich schlecht zu machen. Ps 35,15	Ich habe keine Kraft, ich bin völlig zerschlagen. Ps 38,9	Aus der Tiefe rufe ich zu dir. Ps 130,1
Sie aber stehen da und schauen auf mich herab. Ps 22,18	Ich bin so einsam, und mir ist so elend. Ps 25,18	Ich bin so müde vom Weinen. Die ganze Nacht weine ich, mein Bett wird nass von Tränen. Ps 6,7

M1 BIBLISCHE KLAGEWORTE

UE „Höre mein Schreien, mein Herz ist in Angst“ | Sekundarstufe I | Carolin Altmann

Wie lange wirst du dich vor mir verstecken? Ps 13,2	Ich bin von dir entsetzt, darum bin ich verstummt. Ps 88,17	Wie lange sollen mich meine Sorgen quälen? Ps 13,3
Ich habe mehr Fehler als Haare auf dem Kopf. Ps 40,13	Ich bin wie ein zerbrochenes Gefäß. Ps 31,13	Warum bist du so fern, dass mein Schreien dich nicht erreicht? Ps 22,2
Ich bin am Ende und frage dich: Wie lange noch? Ps 6,4	Meine Augen sind trübe geworden, weil ich so lange warten muss auf dich. Ps 69,4	Warum hast du mich verlassen? Ps 22,2
Abends und morgens und mittags will ich klagen und heulen. Ps 55,18	Ich bin mit Unglück vollgestopft. Ps 88,4	Höre mein Schreien, mein Herz ist in Angst. Ps 61,2f.

M1 BIBLISCHE KLAGEWÖRTE

UE „Höre mein Schreien, mein Herz ist in Angst“ | Sekundarstufe I | Carolin Altmann

Die Angst meines Herzens ist groß. Ps 25,17	Das Wasser geht mir bis an die Kehle. Ps 69,2	Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist. Ps 69,3
Mein Herz brennt in meinem Leib wie Feuer. Ps 39,4	Auch in der Nacht schreie ich, ich komme nicht zur Ruhe. Ps 22,3	Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht. Ps 42,4
Ich vertrockne wie Heu. Ps 102,12	Mein Herz ist wie Wachs, es schmilzt mir im Körper. Ps 22,15	Ich stehe vor dem Abgrund. Ps 88,4
Du hast mich in den Staub geworfen. Ps 22,16	Ich habe mich müde geschrien, mein Hals ist heiser. Ps 69,4	Ich bin ausgeschüttet wie Wasser. Ps 22,15

M1 BIBLISCHE KLAGEWORTE

UE „Höre mein Schreien, mein Herz ist in Angst“ | Sekundarstufe I | Carolin Altmann

<p>Um mich herum sind wilde Stiere. Sie sperren ihr Maul gegen mich auf wie brüllende reißende Löwen.</p> <p>Ps 22,13f.</p>	<p>Ich bin ständig von Schmerzen geplagt.</p> <p>Ps 38,18</p>	<p>Ich bin wie betäubt, ich kann nicht mehr hören. Wie ein Stummer halte ich meinen Mund.</p> <p>Ps 38,14</p>
<p>Ich rufe den ganzen Tag, doch du gibst keine Antwort.</p> <p>Ps 22,3</p>		

M2 BILD: BIBLISCHE BIBLISCHE BITT-, LOB- UND VERTRAUENSWORTE

UE „Höre mein Schreien, mein Herz ist in Angst“ | Sekundarstufe I | Carolin Altmann

<p>Du richtest mich auf.</p> <p>Ps 3,4</p>	<p>Du siehst mein Elend an.</p> <p>Ps 31,8</p>	<p>Du behütest die, die fremd sind.</p> <p>Ps 146,9</p>
<p>Zeige mir den Weg, den ich gehen soll. Ich lege mein Leben in deine Hand.</p> <p>Ps 143,8</p>	<p>Dass du hier unten bei mir bist, das macht mich stark.</p> <p>Ps 18,36</p>	<p>In meinem Elend ist mein Trost: Weil du gesprochen hast, darf ich leben.</p> <p>Ps 119,50</p>
<p>Du sättigst mein Leben mit Gutem.</p> <p>Ps 104,28</p>	<p>Du bewahrst meine Augen vor Tränen, meine Füße vor dem Stolpern.</p> <p>Ps 116,8</p>	<p>Du bist es, der Frieden schafft.</p> <p>Ps 147,14</p>
<p>Du zogst mich heraus aus dem Dreck und Schlamm.</p> <p>Ps 40,3a</p>	<p>Du stellst meine Füße auf sicheren Boden und machst meine Schritte sicher.</p> <p>Ps 40,3b</p>	<p>Du hast mich nicht den Feinden ausgeliefert, nein, du hast mir die Freiheit geschenkt.</p> <p>Ps 31,9</p>

M2 BILD: BIBLISCHE BIBLISCHE BITT-, LOB- UND VERTRAUENSWORTE

UE „Höre mein Schreien, mein Herz ist in Angst“ | Sekundarstufe I | Carolin Altmann

Du richtest mich auf. Ps 3,4	Du siehst mein Elend an. Ps 31,8	Du behütest die, die fremd sind. Ps 146,9
Zeige mir den Weg, den ich gehen soll. Ich lege mein Leben in deine Hand. Ps 143,8	Dass du hier unten bei mir bist, das macht mich stark. Ps 18,36	In meinem Elend ist mein Trost: Weil du gesprochen hast, darf ich leben. Ps 119,50
Du sättigst mein Leben mit Gutem. Ps 104,28	Du bewahrst meine Augen vor Tränen, meine Füße vor dem Stolpern. Ps 116,8	Du bist es, der Frieden schafft. Ps 147,14
Du zogst mich heraus aus dem Dreck und Schlamm. Ps 40,3a	Du stellst meine Füße auf sicheren Boden und machst meine Schritte sicher. Ps 40,3b	Du hast mich nicht den Feinden ausgeliefert, nein, du hast mir die Freiheit geschenkt. Ps 31,9

M2 BILD: BIBLISCHE BIBLISCHE BITT-, LOB- UND VERTRAUENSWORTE

UE „Höre mein Schreien, mein Herz ist in Angst“ | Sekundarstufe I | Carolin Altmann

<p>Du bist mein Licht und mein Heil. Meines Lebens Kraft.</p> <p>Ps 27,1</p>	<p>Du bist mein Fels, meine Burg, mein Retter. Du bist mein Hort, auf den ich traue.</p> <p>Ps 18,3</p>	<p>Du hast mich erhört! Ich will meinen Brüdern von dir erzählen.</p> <p>Ps 22,22f.</p>
<p>Du hast das Geschrei des Elenden nicht verachtet. Du hast seinen Hilferuf gehört.</p> <p>Ps 22,25</p>	<p>Du schaffst Recht den Unterdrückten.</p> <p>Ps 146,7</p>	<p>Du hörst auf die Armen.</p> <p>Ps 69,34</p>
<p>Auch wenn ich wandere im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir.</p> <p>Ps 23, 4</p>	<p>Du bist nah denen, deren Herz zerbrochen und deren Mut zerschlagen ist.</p> <p>Ps 34,19</p>	<p>Du kennst mich bei meinem Namen.</p> <p>Ps 91,14</p>
<p>Meine Seele ist stille zu dir, denn du bist meine Hilfe und mein Schutz, dass ich nicht fallen werde.</p> <p>Ps 62,2.7</p>	<p>Mit dir kann ich Hindernisse überwinden. Mit dir springe ich über Mauern.</p> <p>Ps 18,30</p>	<p>Wer mit Tränen sät, kann mit Freuden ernten.</p> <p>Ps 126,5</p>

M2 BILD: BIBLISCHE BIBLISCHE BITT-, LOB- UND VERTRAUENSWORTE

UE „Höre mein Schreien, mein Herz ist in Angst“ | Sekundarstufe I | Carolin Altmann

Du hast meine Klage verwandelt in Tanzen. Ps 30,12	Am Abend mag man wohl weinen, doch morgens kommt wieder die Freude. Ps 30,6	Den Sack der Trauer nahmst du mir fort und gabst mir wieder ein fröhliches Kleid. Ps 30,12
Bist du bei mir, kann ich nicht fallen. Darum freut sich mein Herz, und meine Seele ist fröhlich. Ps 16,8f.		

Von Gott verlassen – und gerettet

Der Leidenspsalm Jesu

1 FÜR DEN CHORLEITER.

NACH DER MELODIE:

HIRSCHKUH DER MORGENRÖTE.

EIN PSALM, MIT DAVID VERBUNDEN.

2 »Mein Gott, mein Gott,
warum hast du mich verlassen?«
Weit entfernt ist meine Rettung.
Ungehört verhallt mein Hilfeschrei.

3 »Mein Gott«, so rufe ich am Tag,
doch du gibst keine Antwort.
Und so rufe ich in der Nacht,
doch nur Schweigen umgibt mich.

4 Du aber, du bist der Heilige!
Du thronst über den Lobgesängen Israels!

5 Auf dich vertrauten schon unsere Eltern.
Sie vertrauten darauf, dass du sie rettetest.

6 Sie riefen zu dir und wurden gerettet.
Auf dich haben sie sich verlassen
und wurden nicht enttäuscht.

7 Aber ich bin ein Wurm und kein Mensch mehr –
ein Gespött der Leute und verachtet vom Volk!

8 Alle, die mich sehen, lachen nur über mich.
Sie spitzen die Lippen, sie schütteln den Kopf:

9 »Soll er doch seine Last auf den
HERRN abwälzen! Dann soll der ihn auch retten!
Dann soll der ihn aus dem Elend reißen.
Schließlich ist er ja sein Freund!«

10 Ja, du hast mich aus dem Mutterleib gezogen.
An der Mutterbrust lehrtest du mich Vertrauen.

11 Auf dich bin ich angewiesen seit meiner Geburt.
Vom ersten Atemzug an bist du allein mein Gott!

12 Bleib nicht fern von mir! Denn die Not ist so
nahe. Und sonst habe ich niemand, der mir hilft.

13 Stiere ohne Zahl haben mich umstellt.
Baschan-Büffel halten mich umringt.

14 Da sperrt einer sein Maul auf, um mich zu
packen – es ist ein reißender und brüllender Löwe!

15 Ich fühle mich wie ausgeschüttetes Wasser
und habe keine Gewalt mehr über meine Glieder.
Mein Lebensmut ist weich wie Wachs,
dahingeschmolzen in meinem Innern.

16 Trocken wie eine Tonscherbe ist meine Kehle
und die Zunge klebt mir schon am Gaumen.
So bettest du mich in den Staub zu den Toten.

17 Ja, Hunde rotteten sich um mich zusammen!
Eine Meute von Bösen hat mich eingekreist –

wie ein Löwe, der bereit ist zum Sprung,
um mich an Händen und Füßen zu packen.

18 Schon zähle ich alle meine Knochen.
Sie aber schauen zu, sie gaffen mich an.

19 Schon verteilen sie meine Kleider unter sich
und werfen das Los über meinen Mantel.

20 Doch du, HERR, bleib nicht fern von mir!
Du bist meine Stärke, hilf mir schnell!

21 Bewahre mein Leben vor dem Schwert,
mein einziges Gut vor der Gewalt der Hunde!

22 Rette mich aus dem Rachen des Löwen
und vor den Hörnern der Wildstiere!
– Mein Gebet hast du erhört. –

23 Ich will meinen Schwestern und Brüdern
von deinem Namen erzählen.
Im Kreis der Gemeinde will ich dich loben.

24 Die ihr den HERRN verehrt, lobt ihn mit mir!
All ihr Nachkommen Jakobs, gebt ihm die Ehre!
Lasst euch ergreifen von seiner Herrlichkeit,
all ihr Nachkommen Israels!

25 Denn das Elend, das mich Armen bedrückt,
hat er nicht übersehen und nicht missachtet.
Sein Angesicht hat er nicht vor mir verborgen.
Er hat mich gehört, als ich um Hilfe schrie.

26 Von dir geht mein Lobgesang aus
und erschallt in der Festversammlung.
Vor den Augen deiner Gemeinde
will ich meine Gelübde erfüllen:

27 »Arme sollen essen und satt werden.
Die den HERRN suchen, sollen ihn loben.«
Bekommt also neuen Lebensmut, für immer!

28 Alle Länder der Erde sollen daran denken
und zu dem HERRN umkehren!
Die ganze Gemeinschaft der Völker
soll vor ihm auf die Knie fallen!

29 Denn das Königreich gehört dem HERRN.
Er ist der Herrscher über die Völker.

30 Alle sollen vor ihm auf die Knie fallen,
die im Vollbesitz ihrer Kräfte stehen!
Alle sollen vor ihm die Knie beugen,
die in den Staub zu den Toten gehen.

31 Und wenn sie nicht mehr am Leben sind,
werden die Nachkommen ihm dienen.
Dann kommt die nächste Generation –
auch ihr wird man vom HERRN erzählen.

32 Und dem Volk, das noch geboren wird,
wird man über seine Gerechtigkeit sagen:
»Er hat es getan!«

M4 ARBEITSBLATT ZU „DER SCHREI“

UE „Höre mein Schreien, mein Herz ist in Angst“ | Sekundarstufe I | Carolin Altmann

Meine Klageworte aus Psalm 22

Meine Vertrauensworte aus Psalm 22

Meine eigenen Gedanken

